

Gemeinderat Gilching z. Hd. Herrn Bürgermeister Manfred Walter

82205 Gilching

Peter Unger Haidwiesenweg 2 82205 Gilching

Telefon: 08105-773 937 Handy: 0170 229 1985 Fax: 08105-773 894 Email: <u>unger.peter@gmx.de</u>

16. November 2009

Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz" Dringlichkeitsantrag zur Gemeinderatssitzung am 17. Nov. 2009 Erweiterte Eintragungszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 19. November bis 2. Dezember 2009 findet die Eintragungsfrist für das Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz" statt.

Auch wir Grüne unterstützen das Volksbegehren. Nun können aber die Unterschriften für das Volksbegehren nicht einfach auf offener Straße gesammelt werden, sondern die Bürgerinnen und Bürger müssen sich im Rathaus in die Unterstützungslisten eintragen.

Deshalb stelle ich für die Gemeinderatssitzung am 17. November 2009 folgenden

Dringlichkeitsantrag

Beim Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz" werden in der Gemeinde Gilching während der 14-tägigen Eintragungsfrist folgende

Eintragungszeiten für die öffentliche Auslegung der Unterschriftenlisten festgelegt:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr
- Donnerstag: von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: von 9.00 bis 13.00 Uhr (= vier Wochenendeintragungszeiten)
- am letzten Eintragungstag von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Begründung:

Die gesetzlichen Hürden für Volksbegehren sind außerordentlich hoch. Nur wenn sich mindestens 930.000 Wahlberechtigte innerhalb von 14 Tagen in die in den Rathäusern ausliegenden Listen eintragen, ist eine Initiative erfolgreich. Seit 1998 hat kein Volksbegehren diese Hürde überspringen können. Ein Grund hierfür ist auch, dass die Eintragungszeiten in den Gemeinden für Berufstätige und Pender häufig ungünstig sind.

Die Instrumente der direkten Demokratie sollten jedoch nicht mit zu hohen Hürden belastet werden. Eine bürgerfreundliche verbesserte Eintragungsmöglichkeit lässt sich mit vertretbarem Aufwand verwirklichen, wenn die Eintragungszeiten der bestehenden Eintragungsräume spürbar erweitert werden. Die oben beantragten Öffnungszeiten wurden vom Stadtrat der Stadt Passau im Juni 2009 beschlossen. Das "Passauer Modell" zur Förderung der direkten Demokratie würde auch in unserer Gemeinde die Beteiligungsmöglichkei ten der BürgerInnen verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Phis mays

Peter Unger